

UCS@school



Handbuch für den Legacy-CSV-Benutzerimport

Version 4.4 v3
Stand: 02. September 2019

Alle Rechte vorbehalten./ All rights reserved.
(c) 2016-2019
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.

Inhaltsverzeichnis

1. Pflege von Benutzerkonten für Schüler, Lehrer und Mitarbeiter	5
--	---

Kapitel 1. Pflege von Benutzerkonten für Schüler, Lehrer und Mitarbeiter

Die Verwaltung der Schüler-, Lehrer und Mitarbeiterdaten und deren Aktualisierung zum Schuljahreswechsel (Versetzungen, Schulabgänge etc.) erfolgt in der Regel durch die Schulverwaltung. Hierbei wird eine große Anzahl an Lösungen zur Datenpflege eingesetzt, die sich von Schulträger zu Schulträger unterscheidet.

Die Benutzerverwaltung von UCS@school ist darauf ausgelegt, dass die primäre Verwaltung der Schuldaten weiterhin durch die Schulverwaltung erfolgen kann. Diese Daten werden dann in eine Datei im CSV-Format exportiert und kommandozeilenbasiert in UCS@school importiert. Die einzelnen Felder der CSV-Datei sind durch ein Tabulatorzeichen zu trennen.

Für punktuelle Anpassungen - etwa ein Schulwechsel mitten im Schuljahr - besteht die Möglichkeit einzelne Schüler manuell zu bearbeiten. Dies wird im UCS@school Handbuch für Administratoren, Kapitel Verwaltung einzelner Benutzerkonten¹ beschrieben.

Der Import der Schuldaten ist bei Single- und Multi-Server-Umgebungen identisch.

Der Import von Benutzern erfolgt über das Skript `/usr/share/ucs-school-import/scripts/import_user`, das auf dem Domänencontroller Master als Benutzer `root` gestartet werden muss. Es erwartet den Namen einer CSV-Datei als ersten Parameter. Das Format der Eingabedatei ist wie folgt aufgebaut:

Tabelle 1.1. Aufbau der Datenzeilen für den Benutzer-Import

Feld	Beschreibung	Mögliche Werte	Beispiel
Aktion	Art der Benutzermodifikation	A=Hinzufügen, M=Modifizieren, D=Löschen	A
Benutzername	Der zum Login verwendete Benutzername	---	m.mustermann
Nachname	Der Nachname des Benutzers	---	Mustermann
Vorname	Der Vorname des Benutzers	---	Michael
OU	Die OU, unter der der Benutzer angelegt werden soll	---	g123m
Klasse	Name der Klasse des Benutzers; nur Lehrer können in mehreren Klassen vertreten sein!	---	g123m-1A, g123m-1B, g123m-2A, g123m-4C
Rechte	derzeit ungenutzt; das Feld sollte leer bleiben, so dass 2 Tabulator-Zeichen aufeinander folgen	---	
Email-Adresse	Mailadresse des Benutzers	---	m.musterm@beispiel.edu
(Lehrer)	Definiert, ob der Benutzer ein Lehrer ist	0=Kein Lehrer, 1=Lehrer	1
(Aktiv)	Definiert, ob das Benutzerkonto beim Anlegen sofort aktiviert wird	0=nicht aktivieren, 1=aktivieren	1
(Mitarbeiter)	Definiert, ob der Benutzer ein Mitarbeiter ist	0=Kein Mitarbeiter, 1=Mitarbeiter	0

¹ <https://docs.software-univention.de/ucsschool-handbuch-4.4.html#school:setup:umc:user>

Ein Beispiel für eine Importdatei (hier zum Download², UTF-16, tab-getrennt):

A	max	Meyer	Max	g123m	g123m-1A	max@schule.edu	0	1	0
M	m.we	Weber	Moritz	g123m	g123m-1A, g123m-2D	mw@schule.edu	1	1	0
D	a.la	Lang	Anke	g123m	g123m-4C	a.la@schule.edu	1	1	1

Über das Feld *Aktion* kann die Art der Benutzermodifikation gesteuert werden. Folgende Aktionen sind definiert:

Aktion	Beschreibung
A	Hinzufügen
M	Modifizieren
D	Löschen

Auch beim Löschen (Aktion D) müssen gültige Werte übergeben werden.

Die Angabe von Klassen bezieht sich bei Schülern in der Regel auf eine einzelne Klasse. Lehrer können dagegen in mehreren Klassen vertreten sein. Diese sollten auch angegeben werden (kommasepariert), damit die Benutzerkonten der Lehrer automatisch in die jeweilige Klassengruppe eingetragen werden und sie somit auch Zugriff auf die jeweilige Dateifreigabe der Klasse erhalten. Bei Mitarbeitern ist das Feld Klasse leer zu lassen.

Anmerkung

Bei der Angabe von Schulklassen ist zu beachten, dass die Klassennamen domänenweit eindeutig sein müssen. Das heißt, eine Klasse *IA* kann nicht in mehreren OUs verwendet werden. Bei der Erstellung von Klassen über das UMC-Modul *Klassen (Schulen)* wird daher automatisch die OU und ein Bindestrich dem Klassennamen als Präfix vorangestellt. Dieses Format muss auch beim Import auf der Kommandozeile eingehalten werden (siehe Beispiel oben).

Die optionalen Felder *Lehrer* und *Mitarbeiter* bestimmen die Rolle des Benutzers im System. Werden die Werte nicht angegeben, so wird der Benutzer mit der Rolle Schüler angelegt. Es ist möglich einem Benutzer sowohl die Rollen Lehrer und Mitarbeiter zu geben.

Über das optionale Feld *Aktiv* wird gesteuert, ob das Benutzerkonto aktiviert werden soll. Ist kein Wert angegeben, wird das Konto automatisch aktiviert.

Die Benutzerkonten werden mit zufälligen, unbekanntem Passwörtern initialisiert. Mehrere Personengruppen können die Konten anschließend freischalten:

- Das Konto eines Schuladministrators kann durch Benutzer der Gruppe `Domain Admins` in der Univention Management Console erstellt und modifiziert werden.
- Die Konten von Mitarbeitern können durch Benutzer der Gruppe `Domain Admins` in der Univention Management Console durch die Vergabe eines Passworts freigeschaltet werden.
- Die Konten von Lehrern können durch den Schuladministrator über das Modul **Passwörter (Schüler)** durch die Vergabe eines Passworts freigeschaltet werden.
- Die Konten von Schülern können durch Lehrer über das Modul **Passwörter (Lehrer)** klassenweise durch die Vergabe eines Passworts freigeschaltet werden.

Mit den folgenden Univention Configuration Registry-Variablen kann für Schüler, Lehrer, Schuladministratoren und Mitarbeiter eine UMC-Richtlinie zugewiesen werden, die festlegt, welche UMC-Module bei einer

² user_legacy_example.csv

Anmeldung der entsprechenden Benutzergruppe angezeigt werden. Hierbei muss der LDAP-DN (*Distinguished Name*) der Richtlinie angegeben werden.

- `ucsschool/ldap/default/policy/umc/pupils` gilt für Anmeldungen von Schülern
- `ucsschool/ldap/default/policy/umc/teachers` gilt für Anmeldungen von Lehrern
- `ucsschool/ldap/default/policy/umc/admins` gilt für Anmeldungen von Schuladministratoren
- `ucsschool/ldap/default/policy/umc/staff` gilt für Anmeldungen von Mitarbeitern

Wenn die UCR-Variablen auf den Wert `None` gesetzt sind, wird für den jeweiligen Benutzertyp keine Richtlinie verknüpft. Es müssen dann eigene Richtlinien an die Container gebunden werden.

Achtung

Der S4-Connector benötigt einige Zeit, um die Benutzer in die Samba 4-Benutzerdatenbank zu synchronisieren. Je nach Menge der Importdaten und der verwendeten Hardware kann die Synchronisation einige Stunden benötigen. Währenddessen kann es zu Verzögerungen in der Synchronisation von nicht-import-abhängigen Änderungen im LDAP oder Active Directory kommen (z.B. interaktive Änderung von Benutzerpasswörtern).

